

**Auszeichnung für journalistische Arbeiten
über menschliches Zusammenleben und Engagement
wird in diesem Jahr bereits zum 18. Mal vergeben**

DRK-Medienpreis 2024 ausgeschrieben

**Die Schirmherrschaft übernimmt Antje Grotheer, Präsidentin der
Bremischen Bürgerschaft**

Ab sofort können sich Journalist:innen in Deutschland für den **DRK Medienpreis 2024** bewerben, der vom DRK Kreisverband Bremen e. V. bereits zum 18. Mal ausgeschrieben wird. Die Auszeichnung würdigt engagierte journalistische Arbeiten, die Engagement sowie Phänomene des menschlichen Zusammenlebens in herausragender Weise thematisieren und sich mit den **Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung** beschäftigen und Menschen zeigen, die sich für andere einsetzen. Ausgezeichnet werden Beiträge in den **Kategorien Text, Audio, Video und Soziale Medien**, über die eine Jury aus Bremer Medienexpert:innen entscheidet. Der DRK Medienpreis 2024 wird im kommenden Herbst verliehen. **Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024.**

Bewerber:innen können Arbeiten einsenden, die im Jahr 2023 in deutschen Medien veröffentlicht wurden. Die eingereichten Arbeiten sollen sich auf einzelne Grundsätze des Roten Kreuzes beziehen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität. Die Beiträge sind in Deutschland publiziert und haben einen Bezug zu Deutschland. Veröffentlichungen aus Medien des Roten Kreuzes können nicht berücksichtigt werden. Bitte bedenken Sie, dass wir keineswegs nur Arbeiten erwarten, die sich mit Angeboten und Schwerpunkten des Roten Kreuzes und seiner Einrichtungen und Dienste befassen.

Die Jury bewertet journalistische Einzelbeiträge in den Kategorien: Text, Audio, Video und Soziale Medien. Der Formatvielfalt sind keine Grenzen gesetzt: ob Berichte, Features, Podcasts, Social-Media-Auftritte, Kommentare oder Reportagen. Welche Voraussetzungen die Einreichungen erfüllen müssen, entnehmen Sie bitte den folgenden Hinweisen oder unserem Webauftritt unter <https://drk-medienpreis.de/>

Bitte senden Sie Ihre Arbeiten aus dem Jahr 2023 bis zum 30. April 2024.
(Siehe Hinweise zu den Einsendungen)

Preise

Durch die großzügige Förderung von **AOK**, **DIAKO**, **Sparkasse Bremen** und **Atlantic Grand Hotel** ist es möglich, Preisgelder zu vergeben. Es wird pro Kategorie ein Preisgeld in Höhe von **3.000 Euro** vergeben, mit einem Gesamtwert von

12.000,00 €

Die Entscheidung trifft eine unabhängige Jury.

Sponsoren



Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bremen e.V.

Bernd Blüm
Vorstandsvorsitzender

Bremen, 08.03.2024

Anlagen

Hinweise zur Einsendung von Arbeiten
Die Grundsätze des Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes

Hinweise zur Einsendung

Bitte reichen Sie ihre Beiträge **ausschließlich digital** ein. Einsendungen bitte per E-Mail und/oder einen Link zum Download an folgende Adresse:

medienpreis@drk-bremen.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Bremen e. V.
Florian Vollmers
Wachmannstraße 9
28209 Bremen

Allgemeine Vorgaben

- Alle Beiträge müssen im Jahr 2023 veröffentlicht worden sein.
- Pro Einsender:in kann nur eine Arbeit berücksichtigt werden
- Senden Sie den Beitrag per E-Mail oder als (Download)- Link
- Wir bitten um vollständige Angaben über die Einsender:in, auch wenn die Arbeiten über Redaktionen oder Sender eingereicht werden

Spezifische Angaben

Bitte immer angeben:

- Name Autor:in
- Anschrift
- Telefonnummer / Mobil-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Website
- Kurzbiographie
- Titel / Untertitel des Beitrags

Angabe zur Veröffentlichung

- Zeitung, Zeitschrift, Hörfunk, Sender, Podcast, Blog, Soziales Medium ...
- Ort und Datum der der ersten Veröffentlichung 2023

Hinweis: Gegebenenfalls können Sie auch Exposés oder begleitende Materialien zur Veröffentlichung mit einreichen. Diese werden jedoch nicht zwingend zur Jury-Entscheidung berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch die Statuten des DRK Medienpreises unter <https://drk-medienpreis.de/> (Menü-Link „Statuten“)

*Wir werden Sie bis **Juli 2024** per E-Mail über die Entscheidungen der Jury informieren.

*Schriftverkehr über die E-Mailadresse: medienpreis@drk-bremen.de

*Die Jury überlässt es den Preisträgerinnen oder den Preisträgern, ihre Teams an den Preisgeldern zu beteiligen.

*Das Verzeichnis der Einsendungen werden wir nicht veröffentlichen.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes

Die Grundsätze wurden von der XX. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1965 in Wien proklamiert. Der vorliegende angepasste Text ist in den Statuten der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung enthalten, die von der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1986 in Genf angenommen wurden.

Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern.

Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützig Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft geben.

Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend.

In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Der DRK Medienpreis wird ausgerichtet vom DRK Kreisverband Bremen e.V.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Kreisverband Bremen e.V.

Wachmannstraße 9

28209 Bremen / Germany

www.drk-medienpreis.de